



CASTILLO DE SAN CARLOS | CASTELO DE SAN CARLOS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Galizien](#) | Provinz A Coruña | Fisterra (Finisterre)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Kleinfestung Castelo de San Carlos war Teil eines Festungssystems zum Schutz der Bucht von Corcubi3n nach wiederholten Überf3llen durch englische und franz3sische Piraten entlang der spanischen Nordwestk3ste. Auf einer Felsnase am S3dende des Hafens von Fisterra.
Nutzung	Museum der Fischerei
Bau/Zustand	renoviert
Typologie	K3stfestung
Sehenswert	⇒ Kleinfestung mit Blick auf die gesch3tzte Bucht, die vom Kap Finisterre bis nach Cee reicht. Das kleine Museum erz3hlt die Geschichte der Fischerei in der Region.
Bewertung	Trotz Umbauten vermittelt die Festung einen guten Eindruck, wie die einstige Seemacht Spanien seine K3sten und H3fen zu sch3tzen versuchte.

Informationen f3r Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 43°21'56.7"N 8°23'16.6"W H3he: 9 m 3. NN
	Topografische Karte/n Castillo de San Carlos auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten Tourist Information Office Praza Constituci3n 31 15155 Fisterra (A Coruña) Tel: 627 239 731 Fax: 981 740 677 Email: turismo@concellofisterra.gal
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW 3ffentliche Parkpl3tze auf dem Damm vor der Festung.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn nach/ab Fisterra fahren 3berlandbusse z.B. nach Santiago de Compostela mit Umstieg in andere St3dte wie A Coruña.



Wanderung zur Burg

nach/ab Fisterra fahren Überlandbusse z.B. nach Santiago de Compostela mit Umstieg in andere Städte wie A Coruña



Öffnungszeiten

Sommer-Öffnungszeiten vom 1.6.-30.9.
Di.-Sa.: 11-14 und 16-19 Uhr



Eintrittspreise

Erwachsene: 2,- €
Kinder bis 10 Jahre: Eintritt frei



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine



Gastronomie auf der Burg

Keine



Öffentlicher Rastplatz

Im Park nahe des Castillo



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1757-1767 - unter der Herrschaft von König Carlos III. wird die kleine Festung auf einem Felsvorsprung am Hafen von Finisterre nach Plänen der Ingenieure Demaur und Exacha errichtet. Sie verfügt über je drei Schießscharten in nach Norden, Osten und Südosten und ein Garnisonsgebäude. Ihr Grundriss ist in etwa fächerförmig, mit dem schmalen Ende zum Land hin.

Das Castelo ist Teil eines Befestigungs-Systems zum Schutz vor englischen und französischen Piratenüberfällen, welches die gesamte Bucht von Corcubión umspannt. Dazu gehören die Festungen in Ameixeda/Cee (Castillo del Príncipe) und Corcubión (Castillo del Cardenal).

1809 - bei den Kämpfen in Galicien im Unabhängigkeitskrieg gegen Napoleon wird die Festung von französischen Truppen angegriffen und niedergebrannt. Nach Ende des Befreiungskriegs wird die Festung wieder aufgebaut.

2006 - Übergabe der Festung an die Fischervereinigung "Nuestra Señora de las Arenas", diese richtet im Garnisonsgebäude ihr Museum der Fischerei ein.

Quelle: www.concellofisterra.gal und Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.galiciamaxica.eu
Geschichte (span.)

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.10.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.10.2024 [SD]

IMPRESSUM

© 2024



@Burgenwelt folgen

Gefällt mir

Teilen

2 Personen gefällt das. [Registriere dich](#), um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

2.174

Gefällt



Teilen